

24/19

Konversatorische Trancetherapie beiläufig, elegant und effektiv

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts formulierte Coué zwei Grundgesetze der Hypnose:
Ein Gedanke ist bestrebt, sich zu verwirklichen.

Zu starkes Wollen behindert. Das nannte er das „Gesetz der das Gegenteil bewirkenden Anstrengung“.

Wenn Menschen professionelle Hilfe suchen, haben sie Ziele, die sie realisieren möchten. Gedanken, die sich verwirklichen wollen, sind als Ressource implizit schon vorhanden. Eine genaue Auftragsklärung schafft gute Voraussetzungen für Coués erstes Grundgesetz der Hypnose. Das zweite Gesetz habe ich für mich umformuliert: Förderlich ist Leichtigkeit. Und es wird leicht, wenn ich bereits Vorhandenes nutze. Wer als Therapeut und Berater aufmerksam ist, kann lernen, natürlich auftretende Trancephänomene zu erkennen und zu utilisieren. So lassen sich ohne formale Tranceinduktion Gedanken in Erfahrungen verwandeln, die im Hier und Jetzt aus der Vorstellung heraus Überzeugungskraft gewinnen.

Trance kann aus einem theoretischen Gespräch eine innere Erfahrung machen, die den Klienten so verändert, dass sich Türen zu vorhandenen Ressourcen und zu neuen Lernerfahrungen öffnen. Wer als Therapeut das wahrnimmt und beiläufig nutzt, was schon da ist, für den wird positive Einflussnahme elegant, leicht und effektiv.

Im Workshop wird beschrieben, demonstriert und trainiert werden:

- wie man das Ziel des Klienten und den therapeutischen Auftrag sorgfältig klärt,
- wie man natürliche, spontane Tranceprozesse erkennt und nutzt,
- wie man die Eigensprachlichkeit und die Metaphern des Klienten hört und berücksichtigt,
- wie man ein Gefühl für das Timing bekommt,
- wie man aus einem guten Rapport heraus positive Zustandsveränderungen fördert.

TeilnehmerInnen PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, ÄrztInnen, SupervisorInnen, Coaches, SozialarbeiterInnen und am Thema Interessierte.

Leitung

Dr. Dorothea Thomaßen:

Ausgebildet zur Fachärztin für Chirurgie arbeitet sie in ihrer Praxis auf der Basis Erickson'scher Hypnose und Traditioneller Chinesischer Medizin in einem weiten Spektrum der Psychosomatik mit Klienten aller Altersgruppen. Sie ist Trainerin und Supervisorin der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Hypnose (DGZH) und hat die Supervisionsberechtigung der MEG. Schwerpunkte sind Änderungen von Gewohnheiten und Süchten, Hypnoonkologie und der gezielte Einsatz spezifischer Sinnesmodalitäten.

Seminarort

w i l o b AG Hendschikerstrasse 5 5600 Lenzburg

Kursdaten

24.06.2019	09.00 – 12.30 Uhr, 13.45 – 16.45 Uhr
25.06.2019	09.00 – 12.30 Uhr, 13.45 – 15.45 Uhr

Anmeldeschluss

30.04.2019 (sollten Sie den Anmeldeschluss verpassen: ein Anruf lohnt sich immer!)

Kosten

sFr. 580.--. Mit der Unterschrift bei der Anmeldung erklären Sie sich mit den allgemeinen Bedingungen einverstanden.

Weitere Angebote finden Sie unter www.wilob.ch!

Anmeldekarte

einsenden an: wilob AG, Henschikerstrasse 5, 5600 Lenzburg
Fax: 062 892 90 78, E-Mail: kontakt@wilob.ch



Ich melde mich definitiv für folgenden Workshop an:

24/19

Konversatorische Trancetherapie

am: 24./25.06.2019

Meine Adresse lautet:

Name

Vorname

Beruf

Privatadresse

Arbeitsort/Name+Adresse

☎ P ☎ G E-Mail

Ort/Datum..... Unterschrift

Mit der Anmeldung gebe ich mein Einverständnis zu den allgemeinen Bedingungen:

- Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.
- Ihre Anmeldung hat Gültigkeit, wenn der Talon bei uns eingetroffen und dies von uns bestätigt ist.
- Alle Angemeldeten erhalten eine schriftliche Bestätigung, dass wir die Anmeldung erhalten haben.
- Bei Abmeldungen bis zu 6 Wochen vor Kursbeginn wird das Kursgeld zurückerstattet bzw. erlassen.
- Bei späterer Abmeldung ist eine Rückerstattung nicht mehr möglich und das Kursgeld gilt als geschuldet.

